

Siemens Mobility GmbH

München, 12. Juni 2025

UITP Summit Hamburg 2025 – 15. – 19. Juni 2025, Stand A1350, Halle A1

Siemens Mobility präsentiert digitale Lösungen für den städtischen Schienenverkehr auf dem UITP-Summit 2025

- “Transform Urban Mobility for Everyone” am Stand A1350 in Halle A1
- Highlights: Signaling X, Train2Cloud, CBTC, Digital Station, RailXplore, Softwarelösungen und Kundenserviceangebote
- Podiumsdiskussionen mit Michael Peter, CEO von Siemens Mobility, und Gerry Greiter, CEO für die Region Nordosteuropa bei Siemens Mobility

Siemens Mobility wird auf dem UITP Global Public Transport Summit 2025 in Hamburg (15.-19. Juni, Halle A1, Stand A1350) Lösungen zur Transformation städtischer Mobilität präsentieren. Die innovativen, digitalen Technologien des Unternehmens, die bereits in fast 50 Metropolregionen weltweit im Einsatz sind, optimieren Lebenszykluskosten, verbessern die Systemverfügbarkeit und maximieren die Netzwerkkapazität unter anderem durch Cloud-basierte Lösungen. Diese Innovationen ermöglichen es Betreibern, nachhaltigere, komfortablere und kosteneffizientere Transportdienstleistungen anzubieten. Siemens Mobility beteiligt sich zudem an zwei Paneldiskussionen: CEO Michael Peter spricht zum Thema "From insight to impact: harnessing data, technology and planning to enhance the appeal of public transport services" (16. Juni, 16-17 Uhr) und Gerry Greiter, CEO der Region Nordosteuropa, wird auf dem Panel "Capturing Digital Value within Public Transport" (17. Juni, 13-14 Uhr) sprechen.

Fachbesucher können mehr über die innovativen Mobilitätskonzepte und Lösungen von Siemens Mobility erfahren, die auf künstlicher Intelligenz, Cloud-Technologie und digitalen Zwillingen aufbauen. Es werden relevante Entwicklungen gezeigt, darunter Train2Cloud, Digital Station, RailXplore und die Siemens Xcelerator-Anwendung Signaling X.

Train2Cloud ist eine zukunftsweisende Entwicklung in der Schienentechnologie, die auf dem kommunikationsbasierten Zugsteuerungssystem (CBTC, Communications-Based Train Control) Trainguard MT mit einem streckenseitigen, Cloud-basierten Ansatz aufbaut. Während Cloud-Lösungen zahlreiche Branchen transformiert haben, standen Bahnanwendungen aufgrund strenger Sicherheitsanforderungen vor besonderen Herausforderungen. Siemens Mobility löste diese Aufgabe mit der DS3-Sicherheitsplattform (Distributed Smart Safe System), die Anwendungen mit Sicherheitsintegritätslevel 4 auf handelsüblichen Servern ermöglicht (COTS, Commercial Off-The-Shelf). Das Train2Cloud CBTC-System der nächsten Generation bietet eine ganzheitliche, nachhaltige Lösung, die speziell für den U-Bahn-Betrieb konzipiert wurde. Durch den Einsatz leistungsstarker COTS-Server in lokalen Signaltechnik-Rechenzentren ermöglicht Train2Cloud den Betreibern ein effizientes Systemmanagement mit einfachen Upgrades und optimaler Kapazitätsauslastung. Dabei verbindet das System bewährte CBTC-Prinzipien mit fortschrittlichen Funktionen: Die Wartung wird vereinfacht, die betriebliche Verfügbarkeit durch Zugfolzeiten von bis zu 80 Sekunden optimiert, Streckenerweiterungen werden erleichtert und die Langlebigkeit erhöht – all dies unter Beibehaltung etablierter Betriebsabläufe.

Mit **Signaling X**, hat Siemens Mobility bereits auf der InnoTrans 2024 eine Cloud-Lösung vorgestellt, die in einem zentralen Datencenter für Nah- und Fernverkehr sowie für sogenannte sicherheitsrelevante (SIL4) Lösungen und Schnittstellen zu nicht sicherheitsrelevanten Siemens-Bahn-Applikationen anwendbar ist. Basierend auf dem Prinzip des Siemens Xcelerator, kann Signaling X die verschiedenen Signalsysteme für Hauptstrecken und städtischen Nahverkehr in einem einzigen, zentralisierten Rechenzentrum integrieren. Im Kern nutzt Signaling X die DS3-Plattform von Siemens Mobility, die es ermöglicht, sicherheitskritische Anwendungen in einer georedundanten, cybersicheren Cloud-Umgebung auszuführen. Das System, das sich bereits in Österreich und Spanien bewährt hat und in Finnland als jüngstem Anwender eingeführt wurde, erreicht durch reduzierte

Lebenszykluskosten eine bis zu 20-prozentige Verbesserung der betrieblichen Effizienz. In Kombination mit ‚ATO over ETCS‘ können Betreiber bis zu 30% Energie einsparen und gleichzeitig Verspätungen sowohl im Fern- als auch im Nahverkehr deutlich reduzieren – bei Einhaltung höchster Sicherheits- und Schutzstandards.

Digital Station und RailXplore sind zwei Schlüsselkomponenten für die Maximierung der Netzwerkkapazität. **Digital Station** zentralisiert die Kontrolle über alle Infrastruktureinrichtungen - von der Traktionsenergie bis zu den Oberleitungssystemen – und verbessert gleichzeitig den Passagierfluss durch fortschrittliche Sicherheits- und Informationsfunktionen. Die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten des Systems können die Lebenszykluskosten um bis zu 20% reduzieren, was es zu einer kosteneffizienten Lösung für den modernen Bahnhofsbetrieb macht. Ergänzend dazu fungiert **RailXplore** als leistungsstarke digitale Analyseplattform, die durch hochentwickelte Anlagenüberwachung und -diagnose Echtzeit-Einblicke in den Bahnbetrieb liefert. Durch die Bereitstellung von Live-Fahrgastdaten und besserter Leistungsüberwachung ermöglicht RailXplore den Betreibern, datengestützte Entscheidungen zu treffen, die den Betrieb optimieren, Störungen reduzieren und letztendlich das gesamte Fahrgasterlebnis verbessern.

Darüber hinaus können Besucher am Stand von Siemens Mobility die umfassenden Software- und Kundenservicelösungen des Unternehmens erkunden. Das **Software-Portfolio** umfasst die innovative Mobility Software Suite X mit Fokus auf Mobility-as-a-Service (MaaS) und On-Demand-Verkehre zusammen mit App-Services der nächsten Generation, fortschrittlichen Mobile Ticketing-Lösungen und einer breiten Palette von Software-Produkten zur Steigerung der betrieblichen Effizienz, wie Datenanalyse- oder Störungsmanagement-Tools. Die modulare TPS-Suite ergänzt diese Angebote mit umfassender Verkehrsplanung. Im **Bereich Customer Services** zeigt Siemens Mobility operative Exzellenz durch digitale Services, unterstützt von Railgent X, umfassende Cybersecurity-Lösungen und das Portfolio Infrastructure System Care. Abgerundet wird die Präsentation durch MoBase, den Mobilitätsmarktplatz für Ersatzteile und Schienenprodukte, sowie Überwachungs- und Messlösungen, die ein zuverlässiges und effizientes Wartungsmanagement im gesamten Schienensystem gewährleisten.

Diese Presseinformation sowie weiteres Material finden Sie unter

<https://sie.ag/RPn9Y>

Kontakt für Journalisten:

Moritz Krause

Tel.: +49 162 3480575; E-Mail: moritz.krause@siemens.com

Folgen Sie uns auf www.X.com/siemens_press

Weitere Informationen zur Siemens Mobility GmbH finden Sie unter

www.siemens.de/mobility

Siemens Mobility ist ein eigenständig geführtes Unternehmen der Siemens AG. Siemens Mobility ist seit über 175 Jahren ein führender Anbieter im Bereich intelligenter Transportlösungen und entwickelt sein Portfolio durch Innovationen ständig weiter. Zum Kerngeschäft gehören Schienenfahrzeuge, Bahnamtatisierungs- und Elektrifizierungslösungen, ein umfangreiches Softwareportfolio, schlüsselfertige Bahnsysteme sowie die dazugehörigen Serviceleistungen. Mit digitalen Produkten und Lösungen ermöglicht Siemens Mobility Mobilitätsbetreibern auf der ganzen Welt, ihre Infrastruktur intelligent zu machen, eine nachhaltige Wertsteigerung über den gesamten Lebenszyklus sicherzustellen, den Fahrgastkomfort zu verbessern sowie Verfügbarkeit zu garantieren. Im Geschäftsjahr 2024, das am 30. September 2024 endete, hat Siemens Mobility einen Umsatz von 11,4 Milliarden Euro ausgewiesen und rund 41.900 Menschen weltweit beschäftigt. Weitere Informationen finden Sie unter: www.siemens.com/mobility